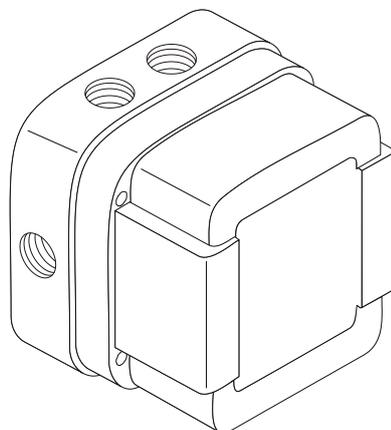


Linearer Rauchmelder DLO1191 Justierset FDLU291

Inbetriebnahme



Verwendungszweck

Der Lineare Rauchmelder detektiert den Rauch und eignet sich für die Brandüberwachung in grossen Lager- und Fabrikationshallen auch mit komplexen Deckenkonstruktionen. Er besteht aus dem eigentlichen Melder und einem Reflektor, der dem Melder gegenüberliegend angeordnet ist.



Der Lineare Rauchmelder fällt gemäß EN 62471 'Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen' in die risikofreie Gruppe (englisch: 'Exempt Group').

Aufbau und Funktion des Justiersets

Die Inbetriebnahme erfolgt mit Hilfe eines Justiersets, das aus einem Justiergerät, Alarmtest-Filter, Magneten, der Zielvorrichtung, und Verbindungskabeln besteht.

Das Justiergerät erkennt automatisch den zuletzt im Melder gespeicherten Entfernungsbereich (Range) und das aktuelle Signal.

Die schrittweise Bedienung des Justiergerätes während der Inbetriebnahme erfolgt über die rechte Taste unterhalb des Displays.

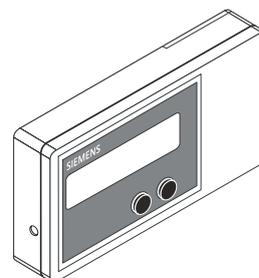
Die Beleuchtung des Displays kann über die linke Taste aktiviert werden.

Bei Nichtbenutzung schaltet sich das Justiergerät nach 5 Minuten automatisch aus.

Das Justiergerät wird mit einer 9-Volt-Batterie betrieben, die auf dessen Rückseite in einem Schacht untergebracht ist.

Linear smoke detector DLO1191 Adjustment tester FDLU291

Commissioning



Intended use

The linear smoke detector detects smoke and is suited for fire detection in large storage and factory halls, also with complex ceiling constructions. It consists of the detector itself and a reflector placed opposite the detector.



In accordance with EN 62471, 'Photobiological Safety of Lamps and Lamp Systems', the linear smoke detector falls into the 'Exempt Group'.

Setup and function of the adjustment set

Commissioning is ensured by means of an adjustment set consisting of an adjustment device, alarm test filter, magnets, the sighting system and connection cables.

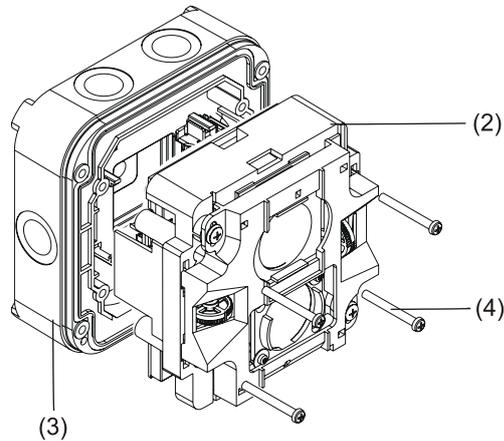
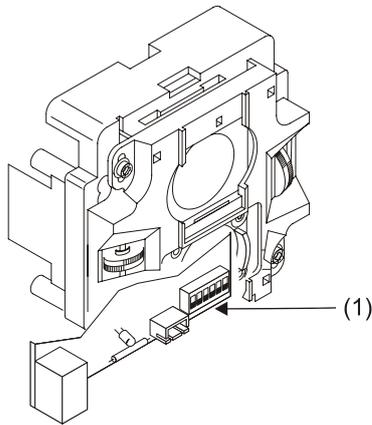
The adjustment device automatically detects the last detection range stored in the detector and the current signal.

The step-by-step operation of the adjustment device during commissioning is ensured by the right button below the display.

The display illumination can be activated by pressing the left button.

When not used, the adjustment device will switch off automatically after 5 minutes.

The adjustment device is operated with a 9V battery located in a shaft at the back of the device.



Parametersatz einstellen

Der Parametersatz wird mit den Schaltern (DIP-Switch) eingestellt.

Stellen Sie mit den Schaltern (1) gemäss unterer Tabelle die entsprechende Funktion ein:

- Empfindlichkeits-Stufe
- Linien-System
- BS-Alarm oder Störung
- Sendersignal = stark; wird das Signal während der Inbetriebnahme zu gross (Anzeige am Justiergerät: Range = 13, Signal >50), dann stellen Sie es auf 'schwach' ein.

Parameter setting

The parameters are set by means of the DIP switches. Set the corresponding function by means of the switches (1) according to the table below:

- Sensitivity level
- Line system
- BS Alarm or Fault
- Emitter signal = strong; when the signal becomes too strong during commissioning (indication on the adjustment device: range = 13; signal >50), then set it to "weak".

Schalter (DIP-Switch)						Funktion	Function
S1	S2	S3	S4	S5	S6		
off	on					Reduzierte Empfindlichkeit	Reduced sensitivity
on	on					Standard Empfindlichkeit	Standard sensitivity
on	off					Erhöhte Empfindlichkeit	Increased sensitivity
		on				Sendersignal schwach	Weak transmitter signal
		off				Sendersignal stark	Strong transmitter signal
			on			Kollektives System	Collective system
			off			Interaktives System	Interactive system
				-		Reserve	Reserve
					on	'BS-Alarm ON' Alarm bei Strahlunterbruch	'BS-Alarm ON' alarm at beam interruption
					off	'BS-Alarm OFF' Störung bei Strahlunterbruch	'BS-Alarm OFF' fault at beam interruption

Einbau des Meldereinsatzes



Sturzgefahr!

Verwenden Sie für die Montagearbeiten eine gesicherte Leiter oder eine Hebebühne!

1. Setzen Sie den Meldereinsatz (2) mit der LED nach unten in den Sockel (3) ein.
2. Befestigen Sie den Meldereinsatz im Sockel mit 4 Schrauben (4).



Danger of fall!

Always use a secured ladder or lifting platform for the mounting work!

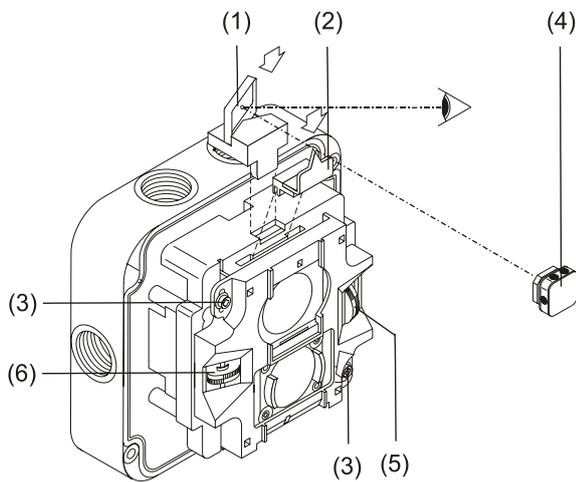
1. Place the detector unit (2) with the LED pointing downwards into the base (3).
2. Fix the detector unit in the base using 4 screws (4).



Die Schrauben (4) müssen bis zum Anschlag fest angezogen sein.



The screws (4) must be tightened as far as possible.

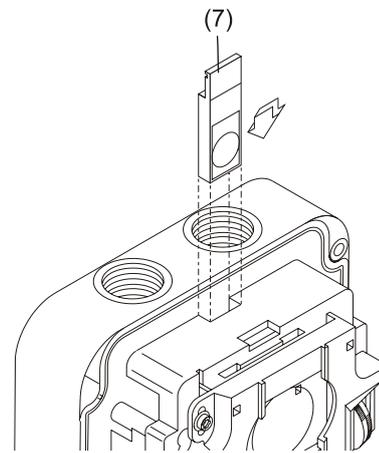


Inbetriebnahme des Melders

Die Einstellung der Melderoptik muss zuerst grob und anschliessend fein mittels des Justiergerätes erfolgen.

Grob-Einstellung

1. Montieren Sie die Zielvorrichtung auf den Melder.
Der Spiegel (1) und das Korn (2) müssen spielfrei eingesetzt sein.
2. Lösen Sie die beiden Sicherungsschrauben (3) vom Optikschlitten.
3. Richten Sie die Melderoptik auf den Reflektor (4) mit den Rändelschrauben aus:
 - Rändelschraube (6) vertikale Einstellung
 - Rändelschraube (5) horizontale Einstellung
 Der Reflektor (4) und das Korn (2) müssen sich auf der Achse in der Kreismarkierung am Spiegel befinden.
4. Entfernen Sie die Zielvorrichtung.
5. Wählen Sie, falls notwendig, einen Kurzstanz- oder einen Fremdlicht-Filter (7) entsprechend der Projektierungsangaben aus und setzen Sie ihn in den Melder ein.
Die Filterwahl hängt ab von:
 - Messstrecke zwischen Melder und Reflektor
 - Reflektortyp
 - Lichtverhältnisse im Raum

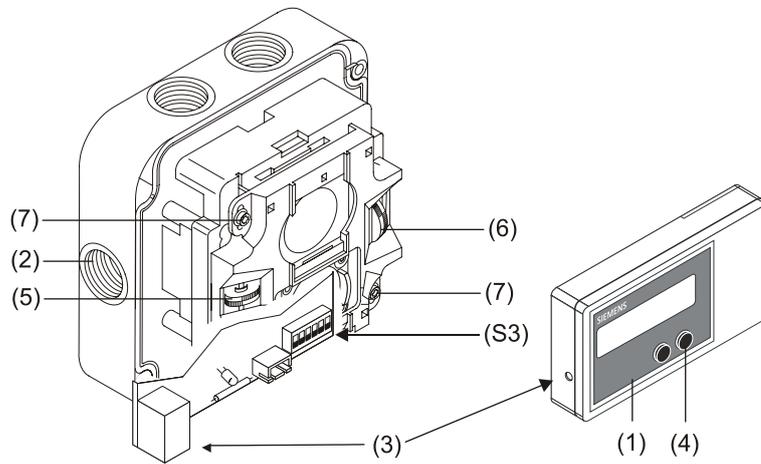


Commissioning the detector

The detector optics must first be set preliminary, then fine with the adjustment device.

Preliminary settings

1. Mount the sighting system on the detector.
The mirror (1) and the front sight (2) must be free from clearance.
2. Loosen the two safety screws (3) from the optic slide.
3. Adjust the detector optics to the reflector (4) with the knurled screws:
 - knurled screw (6) vertical setting
 - knurled screw (5) horizontal setting
 The reflector (4) and the front sight (2) must be on the axis of the circular mark on the mirror.
4. Remove the sighting system.
5. Select, if necessary, a short distance or an extraneous light filter (7) according to the project planning specifications, and place it in the detector.
The filter selection depends on:
 - the measuring distance between detector and reflector
 - the reflector type
 - the lighting conditions in the room.



Fein-Einstellung mittels Justiergerät

Die Melderlinie muss eingeschaltet sein.

1. Befestigen Sie das Justiergerät (1) am Sockel. Hierzu drehen Sie die Stopfbuchse der Aufhängung in eine freie Kabelverschraubung (2) des Sockels hinein.
2. Verbinden Sie das Justiergerät mit dem Melder. Verwenden Sie hierzu das mitgelieferte Spiral-Kabel und die Anschlussbuchsen (3) am Melder und Justiergerät.
3. Schalten Sie das Justiergerät mit der Taste (4) ein.
4. Schalten Sie mit der Taste (4) von 'Fix' auf 'Auto' um.

... .. Range	Auto
... .. Signal	Range

5. Ermitteln Sie den maximalen Wert für 'Range' am Justiergerät durch Drehen der Rändelschrauben (5, 6) ein. (Gültiger Bereich 4-13)



Drehen Sie die Rändelschrauben langsam und schrittweise jeweils dann, wenn der Wert konstant ist.

6. Schalten Sie mit der Taste (4) von 'Auto' auf 'Fix' um.

... .. Range	Fix
... .. Signal	Range

7. Ermitteln Sie den maximalen Wert für 'Signal' am Justiergerät durch Drehen der Rändelschrauben (5, 6) ein. (Gültiger Bereich 40-80)

Wiederholen Sie die Schritte 4-7, bis Sie den maximalen Wert des gültigen Bereiches ermittelt haben.

8. Ist der Wert von 'Range' =13, reduzieren Sie das Sendersignal mit dem Schalter (S3) auf 'ON'.
9. Schalten Sie mit der Taste (4) von 'Auto' auf 'Fix' um und decken Sie den ganzen Reflektor mit einem Gegenstand ab.
Am Justiergerät muss der Signalwert <2 sein.
10. Ziehen Sie die beiden Sicherungsschrauben (7) vom Optikschlitten vorsichtig an. Die Werte am Display dürfen sich nicht verändert haben.
11. Ziehen Sie das Spiral-Kabel aus dem Melder heraus und entfernen Sie das Justiergerät.

Fine setting with adjustment device

The detector line must be switched on.

1. Fix the adjustment device (1) to the base. To do so, turn the grommet of the suspension in a free cable gland (2) of the base.
2. Connect the adjustment device to the detector. To do so, use the spiral cable enclosed in the scope of delivery and the terminal sockets (3) on the detector and adjustment device.
3. Switch the adjustment device on with the button (4).
4. Switch from "Fix" to "Auto" with the button (4).

... .. Range	Auto
... .. Signal	Range

5. Determine the maximum value for "Range" at the adjustment device by turning the knurled screws (5, 6). (Admissible range 4-13)



Turn the knurled screws slowly and step-by-step when the signal value is constant.

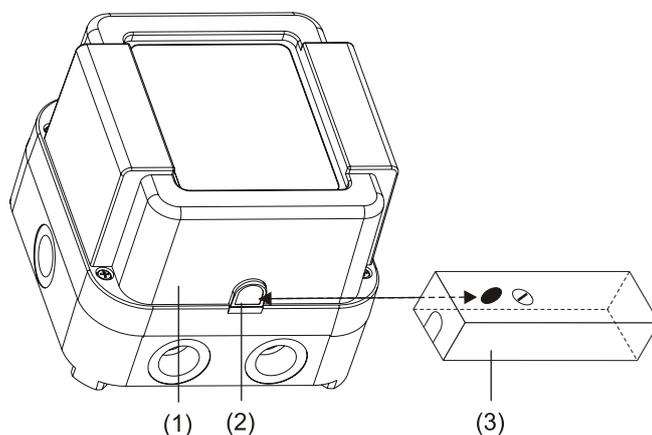
6. Switch from "Auto" to "Fix" with the button (4).

... .. Range	Fix
... .. Signal	Range

7. Determine the maximum value for "Signal" at the adjustment device by turning the knurled screws (5, 6). (Admissible range 40-80).

Repeat steps 4 to 7 until you have determined the maximum value of the admissible range.

8. If the value of "Range" = 13, reduce the sender signal with the switch (S3) to "ON".
9. Switch from "Auto" to "Fix" with the button (4) and cover the complete detector with an item.
The signal value on the adjustment device must be <2.
10. Cautiously tighten the two safety screws (7) of the optics. The values on the display must not have changed.
11. Pull the spiral cable off the detector and remove the adjustment device.



Melder initialisieren

Der Melder wird mittels eines Magneten initialisiert. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Befestigen Sie die Haube (1) mit vier Schrauben auf dem Melder. Der Alarmindikator (2) muss unten sein.
2. Platzieren Sie das Magnetgehäuse (3) mit dem schwarzen Punkt hinter dem Alarmindikator. Sobald der Alarmindikator blinkt, wird die Initialisierung für ca. 30 Sekunden aktiviert.



Während der Initialisierung darf die Messstrecke nicht gestört werden!

Nach erfolgter Initialisierung erlischt der Ansprechindikator. Bei Störung oder Fehlmanipulation kann die Initialisierung mit dem Magneten neu gestartet werden.

Meldertest

Nach der Initialisierung führen Sie einen Testalarm wie folgt durch:

- Legen Sie den Alarmtest-Filter (schwarzes Netz im Justierset-Koffer) über die Haube, so dass er die Melderoptik abdeckt. Nach ca. 5 Sekunden (interaktiv) bzw. 10 Sekunden (kollektiv) beginnt der Alarmindikator zu blinken. Der Melder ist betriebsbereit.

Initializing the detector

The detector is initialized by means of a magnet. Proceed as follows:

1. Fix the hood (1) on the detector with four screws. The alarm indicator (2) must point downwards.
2. Place the magnet housing (3) with the black point behind the alarm indicator. As soon as the alarm indicator flashes, initializing is activated for approx. 30 seconds.



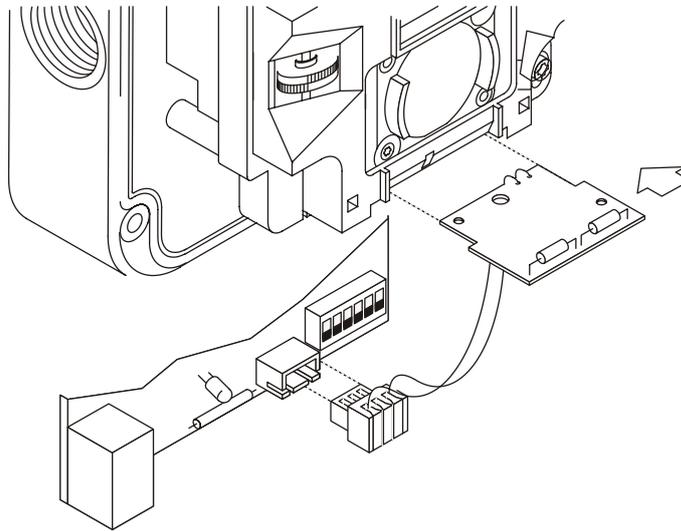
The measuring distance must not be disturbed during the initialization procedure!

After successful initializing, the response indicator goes off. In case of fault or manipulation, the initialization can be restarted with the magnet.

Detector test

After initialization, conduct a test alarm as follows:

- Place the alarm test filter (black net in the adjustment set box) on the hood, so that the filter covers the detector optics. After approx. 5 seconds (interactive) or 10 seconds, respectively (collective), the alarm indicator begins to flash. The detector is ready for operation.



Melderheizung (optional)

Bei Batauungsgefahr kann eine Melderheizung eingebaut werden. Für die Speisung ist eine externe 24-Volt-Spannung notwendig.

Die Heizung wird in den Melder eingesetzt und an der Platine angeschlossen.

Detector heating unit (option)

In case of danger of moisture condensation, it is possible to install a detector heating unit. External power supply (24V) is required.

The heating unit is placed in the detector and connected to the printed circuit board.

Bestellangaben

DLB1191A	4942920001	Meldereinsatz
DLA1191A	4692010001	Socket
-	A5Q00004478	Metall-Kabelverschraubung M20x1,5

Details for ordering

DLB1191A	4942920001	Detector unit
DLA1191A	4692010001	Linear detector base
-	A5Q00004478	Metal cable gland M20x1.5

		Zubehör	Accessories
DLF1191-AA	4933030001	Kurzstanz-Filter 7-10 m	Short distance filter 7-10 m
DLF1191-AB	4933160001	Kurzstanz-Filter 5-8 m	Short distance filter 5-8 m
DLF1191-AC	5221480001	Fremdlichtfilter	Extraneous light filter
DLH1191A	4787970001	Melderheizung	Detector heating unit
DLR1191	4787710001	Langstanz-Reflektor (Prisma)	Long distance reflector Prism
DLR1192	4788490001	Mitteldanz-Reflektor (400 cm ²)	Medium distance reflector (400 cm ²)
DLR1193	4787840001	Kurzstanz-Reflektor (100 cm ²)	Short distance reflector (100 cm ²)
FDLU291	A5Q00004905	Justierst	Adjustment set
		- Justiergerät	- Adjustment device
		- Koffer	- Box
		- Schaumstoffeinlage	- Plastic foam insert
		- Korn	- Front sight
		- Visier	- Visor
		- Alarmtest-Filter	- Alarm test filter
		- Magnet	- Magnet
		- FCC Spiralkabel	- FCC spiral cable
		- MC-Link Kabel	- MC-Link cable

05  0786

DLO1191

Siemens Switzerland Ltd; Gubelstrasse 22
CH-6301 Zug
Technical data: see doc. 001276

DLO1191 - Linear optical smoke detector incl. short-circuit isolator for use in fire detection and fire alarm systems installed in buildings

305/2011/EU (CPR): EN 54-12 / EN 54-17 ; 2004/108/EC (EMC): EN 50130-4 / EN 61000-6-3

Declared performance and conformity can be seen in the Declaration of Performance and the EC Declaration of Conformity, which is obtainable via the Customer Support Center: Tel. +49 89 9221-8000 or <http://siemens.com/bt/download>

DoP No.: 0786-CPR-20206; DoC No.: CED-DLO1191

Issued by
Siemens Switzerland Ltd
Infrastructure & Cities Sector
Building Technologies Division
International Headquarters
Gubelstrasse 22
CH-6301 Zug
Tel. +41 41 - 724 24 24
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Switzerland Ltd 2005-2014
Technical specifications and availability subject to change without notice.